

Link: <https://www.computerwoche.de/a/business-intelligence-wird-mobil,2369084>

Forrester-Studie

Business Intelligence wird mobil

Datum: 13.04.2011
Autor(en): Martin Bayer

Rund zwei Drittel aller Unternehmen denken über mobile Business-Applikationen auf Tablet-Rechnern nach, hat eine Studie von Forrester Research ergeben. Damit wächst auch das Potenzial für mobiles Business Intelligence (BI).

Zwischen 27 und 32 Prozent aller Unternehmen in Nordamerika und Europa haben bereits Geschäftsapplikationen auf mobilen Endgeräten wie beispielsweise **Tablet-Rechnern**¹ implementiert beziehungsweise sind derzeit dabei, dies umzusetzen. Weitere 41 bis 45 Prozent der Firmen seien daran interessiert, ohne jedoch bereits konkrete Umsetzungspläne zu verfolgen. Das ergab eine Umfrage von **Forrester Research**² unter knapp 50 Anwenderunternehmen sowie Softwareanbietern.

Potenzial für BI-Werkzeuge wächst

Mit der stärkeren mobilen Ausbreitung von Business Applikationen wachse auch das Potenzial für mobile **Business-Intelligence-Werkzeuge**³, lautet die Schlussfolgerung der Forrester-Analysten. Bis dato sei es nicht gelungen, die Unternehmen von den Möglichkeiten mobiler Analyse-Tools zu überzeugen. Das habe unter anderem daran gelegen, dass sich mobile Endgeräte wie Smartphones aufgrund des kleinformatischen Displays und der im Vergleich zu PC und Notebook eingeschränkten Bedienung kaum dafür eignen, Analysen anzufordern und anschaulich aufzubereiten.

Außerdem falle es den Verantwortlichen in den Unternehmen nach wie vor schwer, den Return on Invest (RoI) für BI-Tools festzustellen. Eine höhere Kundenzufriedenheit oder bessere Verkaufszahlen ließen sich nur schwer mit dem Einsatz von BI in Beziehung setzen. Zuletzt hätten viele Unternehmen nach wie vor Sicherheitsbedenken rund um einen weiter gefassten Einsatz mobiler Devices.

Tablets eignen sich besonders

Das soll sich mit neuen Geräten und neuen BI-Werkzeugen ändern, glauben die Experten von Forrester. Vor allem Tablets eignen sich aufgrund der größeren Displays für mobile BI-Anwendungen. Daten ließen sich auf dem iPad sowie den verstärkt in den Markt drängenden Konkurrenten anschaulicher aufbereiten und darstellen. "Größere Formfaktoren wie Tablet-Rechner und innovative Ansätze für die Online- und Offline-Nutzung von BI-Architekturen werden die Verbreitung mobiler BI-Tools vorantreiben", ist sich Forrester-Analyst Boris Evelson sicher. Seiner Einschätzung nach wird es in naher Zukunft vielfältigere Einsatzmöglichkeiten in diesem Umfeld geben, auch für Mitarbeiter, die bis dahin nicht mit BI gearbeitet hätten. "Tablets werden die Nutzung traditioneller Notebooks für mobile BI-Anwendungen innerhalb von drei bis fünf Jahren in den Schatten stellen", sagt Evelson. (ba)

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/hardware/notebook-pc/2365380/>

² <http://www.forrester.com/rb/research>

³ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.